

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
1. Problemlage und Forschungsinteresse	11
2. Stand der Forschung	18
3. Gegenstand und Fragestellung	25
4. Religionsbegriff	30
5. Disziplinäre Verortung der Studie	32
6. Methode und Methodologie	34
7. Art und Gliederung der Forschungsarbeit	47
A. Der Alpha(live)-Kurs – Ein ABC des christlichen Glaubens	49
1. Herkunft und Entstehung	49
2. Verbreitung und Erfolg	51
3. Struktur und Strategie	56
4. Aufbau und Programm	61
4. 1. Die Inhalte des Kurses	61
4. 2. Der Ablauf des Kurses	65
4. 3. Das Wochenende in der Kursmitte	73
B. Das Hauptthema in den Daten – »Die Rede von der Erfahrung«	75
C. »Die Rede von der Erfahrung« im Kontext von Didaktik, Religions- und Wissenschaftsgeschichte	85
1. »Erfahrung« als didaktisches Mittel	85
1. 1. Lehren und Lernen: der konstruktivistische Hintergrund	85
1. 2. Das Prinzip des »Top-Down-Bottom-Up«	92
1. 3. Kurzer Exkurs: andere evangelistische Methoden	98

2.	Die »religiöse Erfahrung« im protestantischen Christentum der Erneuerungsbewegungen	104
2. 1.	Von Pietisten, Evangelikalen und Charismatikern	104
2. 1. 1.	Erneuerungsbewegungen seit dem 17. Jahrhundert	104
2. 1. 2.	Die Erfahrungskomponente im Glaubensdesign	105
2. 1. 3.	Subkultur in der Moderne	110
2. 1. 4.	Entwicklungen in der Spätmoderne: Evangelikale und Charismatiker in Europa und Amerika	114
2. 2.	Das globale charismatische Unternehmen Alpha(live)	122
3.	Religion(en) als »Erfahrung« und »Ausdruck« im wissenschaftlichen Diskurs in Vergangenheit und Gegenwart	127
3. 1.	»Religiöse Erfahrung« zwischen Unmittelbarkeit und Mittelbarkeit: theologische und religionsphänomenologische Erklärungen	127
3. 2.	»Religiöse Erfahrung« als Bezugsproblem im Modell »Religion als Kommunikation«: religionssoziologische und kulturanthropologische Ansätze	141
3. 2. 1.	»Religion« zwischen Individualität, Sozialität und Kommunikation	141
3. 2. 2.	»Religiöse Erfahrung(en)« und die kommunikative Konstruktion »transzendenter Wirklichkeit(en)«	149
3. 2. 3.	Kommunikatives Handeln: Sprache und Verstehen	161

D.	Das Fallbeispiel Alphaslive: »Religiöse Erfahrung« als Kategorie in der kommunikativen Konstruktion der »transzendenten Wirklichkeit«	169
1.	Theoretischer Rekurs: Mitteilen und Verstehen	169
2.	Die Anbietenden: die kommunikative Konstruktion der »Erfahrbarkeit« und der »Erfahrung« von »transzendenter Wirklichkeit«	174
2. 1.	Die kommunikativen Mittel zur Konstruktion der »Erfahrbarkeit« der »transzendenten Wirklichkeit«	174
2. 1. 1.	Legitimierung und Positionierung	176
2. 1. 2.	Illustrierung und Exemplifizierung	198
2. 1. 3.	Inszenierung und Evokation	217

2. 2.	Die kommunikativ konstruierten Erfahrungsdimensionen transzendenter Wirklichkeit	229
2. 2. 1.	Beziehung und Kommunikation	229
2. 2. 2.	Bekehrung und Transformation	239
2. 3.	Zusammenfassung	253
3.	<i>Die Teilnehmenden: die kommunikative Rekonstruktion der »Erfahrbarkeit« und der »Erfahrung« von »transzendenter Wirklichkeit«</i>	258
3. 1.	Die kommunikative Rekonstruktion der »transzendenten Wirklichkeit« und ihrer »Erfahrbarkeit«	258
3. 1. 1.	Validierung und Positionierung	258
3. 1. 2.	Illustrierung und Exemplifikation	285
3. 1. 3.	Experiment und Authentizität	289
3. 2.	Die kommunikativ konstruierten Erfahrungsdimensionen transzendenter Wirklichkeit	294
3. 2. 1.	Beziehung als Kommunikation	294
3. 2. 2.	Erlebnis, Transformation, Bekehrung	300
3. 3.	Zusammenfassung	310
E.	Zusammenfassung und Ausblick	317
1.	Der multifaktorielle Vermittlungs- und Verstehensprozess in bzw. post-AlphaIive: »pluralistic turn« und verschobene »Grenzen«	317
2.	Erfolge und Misserfolge: Sinnsuche versus Vergemeinschaftung	325
	Schlusswort	333
	Anhang	337
	Bibliographie	341